

den Pfründen Verstossen Würden[:]"²

s. EA IV 2, 976 Art. 58

1) s. mutatis mutandis AH 78/21 Anm. 1

2) Diese Randglosse vom Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben dürfte 1632 in Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal geschrieben worden sein, s. auch AH 5/63 sowie AH 78/21 und 23-51.

Auszug, von der gleichen Hand wie AH 78/21 - AH 78, 104-105

23

1557 November 30.

ABSCHIED¹ [DER TAGSATZUNG DER XIII ORTE] VON BADEN

EA IV 2, 55 (Nr. 46)

"Zürich hat schon Ire Pradicanten [im Thurgau] under Irer disciplin Nemen wellen, und von der [V kath. im Thurgau regierenden] ohrten gwalt eximieren":²

s. EA IV 2, 976 Art. 60 [Vorschlag Zürichs: Bestrafung der unbotmässigen Prädikanten im Thurgau durch die Synode von Zürich, jene des Rheintals durch die Synode der Stadt St. Gallen; die kath. Geistlichen beider Vogteien sollen der Strafbefugnis der V reg. kath. Orte unterstehen.]

1) s. mutatis mutandis AH 78/21 Anm. 1

2) Diese Randglosse vom Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben dürfte 1632 in Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal geschrieben worden sein, s. auch AH 5/63 sowie AH 78/21-22 und 24-51.

Auszug, von der gleichen Hand wie AH 78/22 - AH 78, 105

24

1558 Juni 19.

A

ABSCHIED¹ DER [AN DER JAHRRECHNUNG ZU BADEN VERSAMMELTEN] VII
[IM THURGAU REG.] ORTE [VIII ALTE ORTE AUSG. BE]

EA IV 2, 68 (Nr. 56)

"Umb stritige Pfruendt [=Kaplaneipfründe St. Michael in Frauenfeld]. Item das gloggenlüthen Zuo Frauenfeldt ist diser Span für die 7 ohrte gewachsen, die Ja darüber Zuo erkhennen gehabt[:]"² s. EA IV 2, 1015 Art. 275

"Als sich Spaan haltent, Zwischen den Unsern [Bürgern] von Frauenfeldt der